

Zu 8) Für Reinigung und Heizung der Diensträume ist eine monatliche Vergütung von 100 M erforderlich. Da die neuen Räume voraussichtlich nicht vor dem 1. November d. Js. bezogen werden können, ist die Vergütung für 5 Monate — November 1909 bis März 1910 — unter Hinzurechnung von besonders zu vergütenden Nebenkosten, Bohnern u. a., eingestellt worden.

Zu 10) An Kosten für Hilfsarbeiter beim Umzug, Einordnen etc. werden 400 M vorgesehen.

Die Miete für die jetzigen Diensträume in der Börse beträgt jährlich 3200 M, die Kosten der Bureauwartung 648 M. Von den Gesamtkosten in der Höhe von 4263 M würden diejenigen für Miete und Bureauwartung im Betrage von 1603 M für die 5 Monate November 1909 bis März 1910 abzusehen sein, so daß 2660 M nachzubewilligen sein würden.

Die Deputation hat hiernach beantragt,

auf Spezialbudget Nr. 109 Pos. II den Betrag von 2660 M nachzubewilligen.

Der Senat stimmt diesem Antrage zu mit dem Bemerkten, daß die Finanzdeputation sich einverstanden erklärt hat.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 29. September 1909.

1. Prüfung von Erleuchtungs- und Heizungseinrichtungen in Staatsgebäuden.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Baudeputation zu beauftragen, baldigst Vorschläge zu machen zur sofortigen Einführung moderner Beleuchtungskörper in den mit elektrischem Licht versehenen Staatsgebäuden sowie zu einer wirksamen Kontrolle der Heizungen und deren Bedienung; sie bittet ferner zu erwägen, ob es sich empfiehlt, in den Volksschulen an Stelle von Gaslicht elektrisches Licht einzuführen.

2. Regulierung der Findorffstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Vertrag mit der Königlichen Eisenbahndirektion in Hannover vom 17./24. August 1909 und bewilligt die Ankaufskosten mit 8200 M auf das Budget des ordentlichen Haushalts, Fonds Regulierung der Baulinien, für 1909 nach; sie genehmigt ferner den vorgelegten Gesetzentwurf (Verhdlg. S. 1070).

3. Fortbildungsschule für Schwachbefähigte.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit den in dem vorgelegten Berichte der Schuldeputation vom 20. August 1909 (Verhdlg. S. 1031) niedergelegten Vorschlägen einverstanden und ermächtigt die Deputation, die erforderlichen Beträge in das Budget für 1910 einzustellen.

4. Enteignung der Grundstücke Geeren Nr. 25 und 27.

Die Bürgerschaft beschließt die Enteignung der Grundstücke Geeren Nr. 25 und 27 und bewilligt die nach Maßgabe des vorgelegten Berichts der Deputation für die Stadterweiterung (Verhdlg. S. 1036) entstehenden Kosten auf das Budget der außerordentlichen Verwendungen, Fonds Regulierung der Baulinien.

5. Erwerb eines Teiles des Grundstücks Leher Chaussee Nr. 98.

Die Bürgerschaft beschließt, für den im vorgelegten Lageplan (Verhdlg. S. 1037) grün angelegten, außerhalb der Straßenlinie liegenden Teil des Grundstücks Leher Chaussee Nr. 98 das Abtretungsverfahren nach §§ 25—28 der Bauordnung einzuleiten.

6. Spielplätze.

Die Bürgerschaft beschließt, von der Anlegung eines Spielplatzes zwischen Altenheim und Hafenstraße abzusehen.

7. Verkauf eines Grundstücks an der Falkenstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß das im vorgelegten Plan (Verhdlg. S. 1038) blau angelegte Grundstück öffentlich meistbietend mit einem Einheitspreise von 120 M für das Quadratmeter Grundfläche verkauft wird.

8. Gesetzbuch.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung des Senats (Verhdlg. S. 1039) dankend entgegen.

9. Gesetze und Verordnungen über Steuern und Gebühren.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung des Senats (Verhdlg. S. 1039) zur Kenntnis. Sie ersucht zugleich den Senat, die zuständige Behörde mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, in Bremen eine Auskunftsstelle einzurichten, bei welcher jeder Staatsgenosse über Landes- und Reichsgesetze und Verordnungen zc. Auskunft und Rat erhalten kann.

10. Beleuchtung der Strafanstaltsgebäude.

Die Bürgerschaft beschließt die Einführung der elektrischen Beleuchtung für die Flure, Treppen-, Wirtschafts- und Büroräume sowie für die Zellen der Strafanstaltsgebäude und bewilligt den Betrag der Anlagekosten mit 11 000 M auf das Budget der Baudeputation, Abteilung Hochbau, nach und ersucht den Senat, diesem Beschlusse beizutreten.

11. Ausschachtungen an der Marturmer Chaussee.

Die Bürgerschaft nimmt den ihr vorgelegten Bericht der Baudeputation, Abteilung Wegbau (Verhdlg. S. 1041) dankend entgegen.

12. Seminar. Errichtung der vierten Stelle eines ordentlichen Lehrers mit akademischer Bildung.

Die Bürgerschaft beschließt die Errichtung einer vierten Stelle für einen ordentlichen Lehrer akademischer Bildung (Oberlehrer) am Seminar mit dem dafür bestimmten Gehalte (4000—7800 M), wogegen eine der seminarischen Stellen wegzufallen hat.

Zugleich erklärt sie ihren Beschluß vom 1. Dezember 1906 wegen Vermehrung der akademischen Lehrerstellen am Seminar (Verhdlg. 1906, S. 1126) für erledigt.

13. Badeanstalt in Gröpelingen.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Polizeidirektion mit einem schleunigen Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, in der Vorstadt Gröpelingen eine öffentliche Badeanstalt zu errichten.

14. Jahresberichte in betreff des Schulwesens.

Die Bürgerschaft nimmt die Berichte dankend entgegen, zugleich ersucht sie den Senat, die Schuldeputation mit einem Bericht über die Frage der Reform unserer höheren Töchterschulen und über den staatsseitigen Bau eines Mädchengymnasiums zu beauftragen.

15. Erwerb eines Teils des Grundstücks Buntentorssteinweg Nr. 443.

Die Bürgerschaft beschließt wegen des zur Verbreiterung des Buntentorssteinwegs nach Maßgabe des vorgelegten Berichts der Deputation für die Stadterweiterung (Verhdlg. S. 1105) erforderlichen Teiles das Abtretungsverfahren nach §§ 25—28 der Bauordnung einzuleiten.

16. Regulierung des Grundstücks Landwehrstraße Nr. 39.

Die Bürgerschaft beschließt zur Regulierung des Grundstücks Landwehrstraße Nr. 39 die Abtretung des zur Straße zu ziehenden, in dem vorgelegten Lageplan grün angelegten Teil des Grundstücks nach §§ 25—28 der Bauordnung zu verlangen.

17. Ankauf eines Grundstücks an der Achterbergstraße, Sonderburgerstraße und Brinkstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Kaufvertrag mit Gerhard Behnen Erben (Verhdlg. S. 1106) und bewilligt den Kaufpreis mit M 5 500.—
sowie an Kosten „ 150.—
insgesamt M 5 650.—

auf das Budget des ordentlichen Haushalts, Fonds Regulierung der Baulinien, nach.

18. Bedürfnisanstalt an der Georgstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt die Errichtung einer Bedürfnisanstalt an der Georgstraße nach Maßgabe des vorgelegten Berichts der Baudeputation, Abteilung Hochbau (Verhdlg. S. 1109), und bewilligt die Kosten von 2700 M auf das Budget Nr. 93, Titel III 21 nach.

19. Anlegung eines Spielplatzes in der westlichen Vorstadt.

Die Bürgerschaft beschließt für die Anlegung eines Spielplatzes in der westlichen Vorstadt 2500 M und 5040 M = 7540 M als außerordentliche Ausgabe auf das Budget des Rechnungsjahres 1910 zu bewilligen und für die Abtragung des Pulverberges bis auf Straßenhöhe 3000 M als außerordentliche Ausgabe auf das laufende Budget nachzubewilligen.

Mitteilung des Senats

vom 1. Oktober 1909.

1. Erwerb eines Teiles des Grundstücks Leher Chaussee Nr. 98.

2. Verkauf eines Grundstücks an der Falkenstraße.

3. Erwerb eines Teiles des Grundstücks Buntentorssteinweg Nr. 443.

4. Regulierung des Grundstücks Landwehrstraße Nr. 39.

Zu den obengenannten Gegenständen tritt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 29. September d. Js. bei.